

II-1490 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 775/J

1976 -II- 03

A N F R A G E

der Abgeordneten Regensburger, Huber
und Genossen an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Beurteilung des österreichischen Beamten

Nach einem Bericht im Kurier vom 24. September 1976
sollen Sie im Zusammenhang eines Gespräches über die
österreichische Beamtenschaft unter anderem folgendes
erklärt haben :

"Auf ein paar Leute könnte ich sofort verzichten und
bei paar anderen geniere ich mich, daß sie nicht das
verdienen, was sie auf Grund ihrer Verantwortung eigent-
lich bekommen müßten." - Für den Bereich der mittel-
baren Bundesverwaltung meinten Sie: "dort fänden sich
hin und wieder wenige gute Leute" und führten dabei
im besonderen die Forstverwaltung an.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den
Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

- 1) Sind diese Zitate wahrheitsgetreu bzw. sinngemäß
wiedergegeben?
- 2) Wenn ja, auf welche "Leute" innerhalb des öffent-
lichen Dienstes könnte verzichtet werden und welche
Beamtenbezüge bieten Anlaß dafür, daß sich der
Bundesminister für Finanzen genieren muß?
- 3) Welche Gründe führten zu Ihrer Behauptung, daß sich
in den Bereichen der mittelbaren Bundesverwaltung
"wenige gute Leute" fänden?

4) Welche Vorkommnisse veranlaßten Sie, in diesem Zusammenhang die Forstverwaltung direkt zu nennen?